

Rechenschaftsbericht

Pascal Schejnoha - Stellv. Bundesvorsitzender

Liebe JuLis,

auf dem letzten Bundeskongress in Esslingen habt ihr mich zu eurem stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt und mir das Vertrauen über die Öffentlichkeitsarbeit der Jungen Liberalen geschenkt. Ich habe bereits im Zuge meiner Kandidatur transparent gemacht, dass dies gleichzeitig mein letztes Amtsjahr im Bundesvorstand sein wird. Über meine Aktivitäten in dieser Zeit möchte ich nun Rechenschaft ablegen.

Externe Kampagnen und Pressearbeit

In den vergangenen acht Monaten haben wir die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbands geschärft. Das Interesse an der Wahl von Finn als neuen Bundesvorsitzenden konnten wir durch mehrere **Presseartikel und Interviews** (u.a. **WELT**, **ZEIT**, **Focus**, **FAZ**, **web.de** und weitere) untermauern. Über das gesamte Amtsjahr haben Finn und ich außerdem verschiedene **Gastbeiträge** bei **WELT**, **Cicero** und **ThePioneer** (gemeinsam mit RLP) koordinieren und platzieren können. Im **TV** waren wir unter anderem mit einer Schalte bei **WELT** zum Losverfahren beim Wehrdienst und in der Sendung "Bosetti Late Night" auf **3sat** präsent.

Unsere erste koordinierte Kampagne fand Ende November unter dem Motto **"Eier zeigen für unsere Rente"** statt, bei der wir die Junge Union dazu aufgefordert haben, bei der Abstimmung zum Rentenpaket standhaft zu bleiben und dagegen zu stimmen (turned out: Die Blockade hat nicht gehalten). Dazu haben wir vor dem Konrad-Adenauer-Haus unsere Message demonstrativ mit einem Kleintransporter platziert, der Jungen Union die erforderlichen Eier zugeschickt und die Kampagne mit einer Kundgebung vor dem Bundestag abgeschlossen, bei der rund 40 JuLis nach Berlin gekommen sind (vielen Dank!).

Die Kampagne hat polarisiert - nach außen wie nach innen, das war uns bewusst. Quantitativ betrachtet haben wir **sechsstellige Reichweiten** auf Social Media erzielen können und waren in der Presse sichtbar. Qualitativ haben wir uns das interne **Feedback** zur getroffenen Bildsprache zu Herzen genommen und für die weitere Kampagnenarbeit berücksichtigt. In diesem Zuge möchte ich hier noch unsere **3K-Aktion** nennen, bei der wir gemeinsam mit den JuLis Baden-Württemberg und einem überdimensionalen Würfel die Bildungsungerechtigkeit angesprochen haben - und mit dieser Bildsprache erneut in den **tagesthemen** gelandet sind.

In der zweiten großen Kampagne haben wir unsere ausgearbeitete externe Kommunikationsstrategie sowohl nach innen als auch nach außen transportiert: Wer wollen wir als Junge Liberale sein? Wie wollen wir kommunizieren? Entstanden ist der Claim "**Zukunftsmacher**", denn wir sind eine Generation der Macher, die Leistung nicht nur im Job, sondern insgesamt für unsere Gesellschaft erbringt und dafür die besten, liberalen Rahmenbedingungen braucht, für die wir kämpfen. Dazu haben wir unsere Grundsätze der Kommunikation durch den Bundesvorstand vorgestellt und exemplarisch Mitglieder in den Fokus gestellt, die uns als Zukunftsmacher ideal verkörpern.

Social Media

Neben der klassischen Pressearbeit war das Thema Social Media natürlich ein wichtiger Arbeitsbereich. Im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten haben wir im PÖ-Ressort neben Finn als Bundesvorsitzenden versucht, auch andere JuLis und Mitglieder des Bundesvorstands als sichtbare Köpfe zu integrieren. Rückblickend betrachtet ist uns dieses Ziel nur zum Teil gelungen, auch im Hinblick der Integration unseres **neu gegründeten TikTok-Squads** gibt es noch mehr ungeschöpftes Potenzial. Ein Einblick in unsere Zahlen auf Instagram und TikTok:

- **141** Instagram-Posts (20.9.25 - 29.04.26) mit einer kumulierten Reichweite von rund **5.375.000** Aufrufen, **224.000** Interaktionen und **+ 6.600** Follower (netto).

- **56** TikTok-Posts (20.9.25 - 29.04.26) mit einer kumulierten Reichweite von rund **333.000** Aufrufen, **32.000** Interaktionen und **+ 1.619** Follower (netto).

APO Games

Eines der größeren Projekte in diesem Amtsjahr war zweifelsohne die Einführung der "APO Games": Ein auf dem Prinzip der **Gamification** basierender Ansatz, die angeschlagene Verbandsaktivität in Präsenz und auf Social Media durch verschiedene Anreize wieder zu erhöhen. Dazu habe ich gemeinsam mit Oliver und Luca aus der Bundesgeschäftsstelle die Rundenkonzepte ausgearbeitet und die Abwicklung organisiert.

Mit den APO Games war es mir wichtig, ein **Signal der Aktivität** an den Verband auszustrahlen, auch wenn nicht alle Eckpunkte von Beginn an perfekt waren. Jedes Feedback, das direkt an uns herangetragen wurde, haben wir bestmöglich in die darauffolgende Runde integriert. In insgesamt drei Runden haben wir das System mit einer eigenen Landingpage, einem Liga-System und Budgetpreisen weiterentwickelt. Zur Ehrlichkeit gehört auch dazu, dass nur wenige Kreisverbände dieses Angebot angenommen haben, trotz der stetig gesunkenen Hürden. Dennoch hoffe ich, dass dieses Instrument als **unterstützender Faktor** in künftigen Wahlkämpfen revitalisiert werden kann.

Was sonst so im Hintergrund lief

- Zum letzten Bundeskongress habe ich bereits unsere Palette der **Reaction- und Statement-Sticker** erweitert und Rheinland-Pfalz bei der Erstellung eigener Kampagnen-Sticker unterstützt.
- Den **Austausch mit den Landespressesprechern** habe ich durch regelmäßige Termine verstetigt und um eine Komponente des Wissenstransfers erweitert, um den Mehrwert über reine Berichte hinaus zu stärken.
- Für das Mitgliederverwaltungssystem (MVS) habe ich ein Monitoring zu unserer **Datenqualität von Funktionsträgern** durchgeführt und im erweiterten Bundesvorstand dafür sensibilisiert, wie wichtig aktuell gepflegte Daten sind, insbesondere für die Durchlässigkeit von Informationen.
- Ich habe für die **letzte Ausgabe der J+L** nochmal die redaktionelle Planung übernommen. Aus Kapazitäts- und Prioritätsgründen hat sich der Bundesvorstand mehrheitlich dazu entschieden, das Magazin 2025 einzustellen und durch ein Blog-Angebot zu ersetzen.
- In meinen Zuständigkeitsbereich fiel außerdem die Konzeption und Umsetzung des **Newsletters**, die zentrale **Werbemittelplanung** sowie teilweise die Erstellung von Drucksachen.
- Für unsere Plattform (docs.julis.de) zur **Dokumentation von Verbandsprozessen** habe ich unsere bestehenden Guides und Präsentationen in ein Wiki-ähnliches Format überführt, um neuen Funktionsträgern im PÖ-Bereich den Einstieg in das Amt zu erleichtern.

Was auf der Strecke geblieben ist

Zu einem transparenten Rechenschaftsbericht gehören auch die Dinge, die ich zwar angekündigt habe, aber aus zeitlichen oder anderweitigen Gründen nicht umsetzen konnte:

- Die Neuaufstellung und die Produktion von neuem **Content für die Julithek** ist unter anderem an technischen Hürden und mangelnder Zeit gescheitert. Ein wenig Abhilfe schafft hier hoffentlich dennoch die neue Dokumentation, um Funktionsträgern die Arbeit zu erleichtern.
- Der **Ausbau der internen Kommunikation** ist leider hinter meinen eigenen Ansprüchen zurückgeblieben, hier waren im Ressort insgesamt zu wenig Kapazitäten vorhanden, um regelmäßiger in den A-Verteiler und den Instagram-Channel zu kommunizieren und die interne Bindung zu erhöhen.

Abschließende Worte und Dank

Mit diesem 72. Bundeskongress endet meine Reise als Funktionsträger bei den Jungen Liberalen. Ich bin **2017** wegen Christian Lindner beigetreten - geblieben bin ich durch die Inhalte und die großartigen Menschen, die ich in den letzten neun Jahren kennenlernen durfte.

Ich habe als Pressesprecher im **Kreisverband** Neckar-Odenwald angefangen, bin dort über die **Bezirksebene** schließlich im **Landesvorstand** der JuLis Baden-Württemberg gelandet und habe dort vier Jahre lang das PÖ-Ressort sowohl als Beisitzer als auch stellv. Landesvorsitzender mitgestaltet.

Dass es mich nach dieser ganzen Zeit nochmal in den **Bundesvorstand** ziehen würde und ich am Ende als stellvertretender Bundesvorsitzender in die JuLi-Rente eintrete, hätte ich niemals für möglich gehalten. Aber hier stehen wir und ich möchte mich bei einigen Menschen an dieser Stelle bedanken:

- Danke an **Franziska Brandmann**, dass sie mich zu meiner Kandidatur motiviert und damit den Antritt für diese Reise ermöglicht hat.
- Danke an **Paavo Czwikla** und **Niklas Wagner**, dass sie mich nahtlos in das PÖ-Ressort aufgenommen haben und der Sprung ins kalte Wasser während der Bundestagswahl damit ein paar Grad erträglicher wurde.
- Danke an **Finn Flebbe** für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im letzten Amtsjahr - ich bin überzeugt, dass die JuLis mit dir an der Spitze den richtigen Kompass in der Hand haben.
- Danke an **alle weiteren Mitglieder des Bundesvorstands und der Bundesgeschäftsstelle**, mit denen ich in den beiden vergangenen Amtszeiten zusammenarbeiten durfte. Ihr wisst wer ihr seid, mit euch gab es mehr Höhen als Tiefen und ich werde die Zeit immer positiv in Erinnerung behalten.

Ein paar Jahre habe ich noch bis zur Bioklippe, bis dahin bleibe ich den JuLis für Wohlfühltermine und Kongresse erhalten. Egal wie schlecht der Wind bei der FDP steht, die JuLis sind in all der ganzen Zeit immer stabil geblieben und sie werden es auch weiterhin - davon bin ich fest überzeugt.

Liebe JuLis, es war mir eine Ehre.

Euer Pascal

